



KONSTANZE WERNER • HORST WERNER

Fotografieren. Archivieren. Präsentieren.

Wertvolle Tipps

**FÜR HANDY-, KOMPAKT-
UND SPIEGELREFLEX-
KAMERAS**

verständlich erklärt

Der Weg zu gelungenen Fotos:
Profitipps für Familienfeiern,
Urlaub und Porträtaufnahmen

So gestalten Sie ansprechende
Fotobücher, Kalender und Poster

So teilen und archivieren Sie
Ihre Bilder: Picasa, Facebook & Co.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86910-196-5 (Print)
 ISBN 978-3-86910-280-1 (PDF)

Die Autoren: Konstanze und Horst Werner sind im besten Sinne wandelnde Objektive – namhafte Fernsehsender schätzen ihren Blick auf die Dinge; unzählige Foto-, Video- und TV-Journalisten haben ihr Handwerk von den beiden gelernt. In diesem Ratgeber beschäftigen sie sich mit einer ihrer großen Leidenschaften: dem Fotografieren und Präsentieren von Bildern.

Originalausgabe

© 2012 humboldt
 Eine Marke der Schlüterschen Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
 Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
www.schluetersche.de
www.humboldt.de

Autor und Verlag haben dieses Buch sorgfältig geprüft. Für eventuelle Fehler kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Lektorat: Dateiwerk GmbH, Nathalie Röseler, Pliening
 Covergestaltung: DSP Zeitgeist GmbH, Ettlingen
 Fotos Innenteil: Konstanze und Horst Werner (soweit nicht anders angegeben)
 Innengestaltung: akuSatz Andrea Kunkel, Stuttgart
 Titelfotos: shutterstock: kaband; jupiterimages: Andrew Dernie; 123RF: Nakit Jaroonsrirak; Fotolia: Image Source, FotoliaXIV, redzaal, PANORAMO, pterwort, argon, rangizzz
 Satz: PER Medien+Marketing GmbH, Braunschweig
 Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, Calbe

Hergestellt in Deutschland.

Inhalt

Dieses Buch haben wir für Sie geschrieben!	10
1 Porträts	13
1.1 Welche Kamera für welche Situationen?	13
1.2 Einzelporträt	17
1.2.1 Beziehungsarbeit	17
1.2.2 Ein paar Grundregeln	17
1.2.3 Porträts im Sonnenlicht	20
1.2.4 Porträts in Innenräumen	22
1.2.5 Wo stehen Sie?	23
1.3 Hochzeitsporträt	25
1.3.1 Besondere Beziehungsarbeit	26
1.3.2 Besondere Regeln für besondere Momente	26
2 Partyfotografie	31
2.1 Party	31
2.1.1 Pro und kontra Blitzen	33
2.1.2 Zoom oder Weitwinkel?	34
2.1.3 Mit dem Handy	35
2.1.4 Die Serie erzählt Geschichten	36
2.2 Das Gruppenfoto	39
2.2.1 Vom Fotografen zum Dirigenten	40
2.2.2 Alles eine Frage des Standpunkts	42
3 Mein Urlaub	47
3.1 Bilder erzählen von Menschen	47
3.1.1 Typische Urlaubssituationen	47
3.1.2 Wir vor	48
3.1.3 Wenn es gefährlich wird	51
3.1.4 Und ich?	52

3.1.5	Variante 1: Der Selbstauslöser	52	6 Fotos verzaubern am PC	111
3.1.6	Variante 2: Mit dem Handy	53	6.1 Fotos bearbeiten	111
3.1.7	Variante 3: Die Welt ist voller Spiegel	54	6.1.1 Größe reduzieren	111
3.2	Bilder erzählen von Urlaubszielen	55	6.1.2 Automatische Korrektur	113
3.2.1	Alles eine Frage des Standpunkts	55	6.1.3 Die Feinheiten: Helligkeit, Farbe, Zuschneiden	114
3.2.2	Siesta im Mittagslicht für Sie und die Kamera	57	6.1.4 Zuschneiden von Fotos	117
3.2.3	Nachtfotografie	59	6.2 Wunderwerke Picasa und Hornil	120
3.2.4	Der Goldene Schnitt macht es spannend	61	6.2.1 Gerade ausrichten	120
3.2.5	Vordergrund macht Bild gesund	64	6.2.2 Retuschieren	122
3.2.6	Bewegung im Foto	68	6.2.3 Farben verändern	127
3.2.7	Ran ans Motiv	71	6.2.4 Text hinzufügen	128
3.3	Ihre eigene „Fotohandschrift“	73	6.2.5 Schwarz-Weiß-Fokus	129
3.3.1	Ein Teil ist interessanter als das Ganze	74	6.2.6 Fokus zoomen	130
3.3.2	Wiederholungen – gar nicht langweilig	76	6.2.7 Noch mehr Manipulation	131
3.3.3	Verdrehen Ihnen den Kopf: Panoramafotos	77	6.2.8 Klonen	132
4	Was dürfen Sie fotografieren, was nicht?	83	6.2.9 Freistellen und bearbeiten	135
4.1	Fotorecht der Aufnahme und Veröffentlichung	83	6.2.10 Hautverschönerung	139
4.1.1	Prominente	87	6.2.11 Schwarz-weiß mit Farbeffekt	142
4.1.2	Beiwerk	88	7 Verteilen und vorführen	149
4.1.3	Öffentliche Versammlungen	89	7.1 Bildschirmschoner	149
4.1.4	Veröffentlichung	90	7.2 Die Fotomail	152
5	Wohin mit den Bildern – und wie finde ich sie wieder?	93	7.2.1 Adressentausch	152
5.1	Sortieren und überspielen	94	7.2.2 Nur (kleine) Kopien – keine Originale	152
5.1.1	Fotos auf dem Handy organisieren	94	7.2.3 Keine Titelsucht	153
5.1.2	Fotos auf dem PC organisieren	95	7.2.4 Motto: Dies Bildnis ist bezaubernd schön	153
5.2	Eye-Fi und iPhone zaubern Ihre Fotos auf den PC	99	7.2.5 Ab die Post	154
5.3	Sicher ist sicher	103	7.3 Fotos auf DVD und USB-Stick	155
5.4	Und all die alten Fotos?	105	7.3.1 Fotos auf dem Fernseher	155
			7.4 Fotos auf dem Handy/Tablet	156
			7.4.1 Wisch und weg – Fotos auf dem Handy	156
			7.4.2 Tablet-Sucht: Android	159
			7.4.3 Tablet-Sucht: iPad	162

7.5	Digitale Bilderrahmen	164	8.4.12	Schritt 12: Speichern	212
7.6	Blick in die Welt	165	8.4.13	Alternative: Foto als Hintergrund	214
7.6.1	Aus dem WWW direkt auf den Tisch	166	8.4.14	Alternative: Fotos übereinanderlegen	214
7.6.2	Tankstopp: Einmal vollmachen, bitte!	166	8.4.15	Service: Fotos bearbeiten	215
7.7	Fremde und eigene Fotoportale	168	8.4.16	Schritt 13: Bestellen	216
7.7.1	Picasa	168	8.5	Bücher mit Fotos	216
7.7.2	Web.de	170	8.6	Eigene Kalender und anderes	221
7.7.3	Homepage	171	9	Links und Quellen zu den Kapiteln	227
7.7.4	Social Media: Facebook, Flickr, Instagram & Co.	171	9.1	Kapitel 1	227
7.7.5	Fotocommunity.de	180	9.2	Kapitel 4	227
7.7.6	Reich durch Bilder?	181	9.3	Kapitel 5	228
7.8	Wenn die Bilder laufen lernen: Aus vielen Fotos wird ein Video	185	9.4	Kapitel 6	228
8	Drucken ohne Druck	191	9.5	Kapitel 7	228
8.1	Abzüge selbst ausdrucken	191	9.6	Kapitel 8	230
8.1.1	Ausdruck als Gag	192	10	Danke	233
8.1.2	Einladungen, Tischkarten, Aufkleber	192	11	Register	234
8.1.3	Beispiel Aufkleber	193			
8.2	Abzüge ausdrucken lassen	196			
8.3	Große Formate	199			
8.4	Fotobücher ohne Kleber	202			
8.4.1	Schritt 1: Fotosammlung ordnen	203			
8.4.2	Schritt 2: Kriterien festlegen	203			
8.4.3	Schritt 3: Spannungsbogen erzeugen	204			
8.4.4	Schritt 4: Auch banale Fotos auswählen	204			
8.4.5	Schritt 5: Alle ausgewählten Fotos im neuen Verzeichnis ablegen, dabei Originalfotos verwenden	206			
8.4.6	Schritt 6: EXIF hilft im Fotodschungel	207			
8.4.7	Schritt 7: Software installieren	208			
8.4.8	Schritt 8: Design festlegen	209			
8.4.9	Schritt 9: Größe und Form des Fotos festlegen	209			
8.4.10	Schritt 10: Titel festlegen	211			
8.4.11	Schritt 11: Texterläuterungen schreiben	212			

Dieses Buch haben wir für Sie* geschrieben!

Die Bilder vom letzten Sommerurlaub schmoren noch immer auf der Kamerakarte oder im Handy? Und, oh, sind die wirklich so toll, dass man sie im Freundeskreis herumzeigen oder hochladen kann? Prima: Die Bilder sind schon im Computer! Aber: Hilfe, wo eigentlich?

Kennen Sie das auch? Und ebenso dieses Gefühl: „Man“ kann die Urlaubsfotos ja später noch mal bearbeiten – Weihnachten, in den nächsten Ferien, mal abends ... Aber wie genau geht das? Und was dann? Bearbeiten, für wen? Seufz!

Das hat ein Ende.

Ab jetzt ...

- ... kennen Sie Ihre Kamera besser.
- ... fotografieren Sie mehr mit Ihrem Handy.
- ... machen Sie eigenwilligere Fotos, die vor allem Ihnen gefallen.
- ... schaffen Sie mit wenig Aufwand ein Fotoarchiv, in dem Sie sich zu- recht- und Ihre Fotos wiederfinden.
- ... verbessern Sie Bilder nachträglich schnell und sofort sichtbar.
- ... wissen Sie, was Sie hochladen dürfen und was nicht.
- ... verteilen Sie Ihre Fotos gezielt in Diashows auf Computern, Handys, Tablets, in Fotorahmen ...
- ... bewundern Sie (und andere) die schönsten Drucke von Ihren besten Fotos.
- ... machen Sie ganz einfach bessere Fotos ... und mehr daraus!

In diesem Buch finden Sie Tipps und Anregungen mit vielen verständlichen Beispielfotos und „How to“-Screenshots, mit konkreten Hinweisen und nachvollziehbaren Schritten.

Picken Sie sich aus dem Inhalts- oder Stichwortverzeichnis einen Abschnitt heraus oder blättern Sie das Buch durch und bleiben Sie auf einer Seite oder bei einem Bild hängen! Interessiert Sie zunächst nur ein Aspekt? Sie können überall einsteigen!

Wir sind Autoren. Wir besitzen kein Fotogeschäft. Deshalb zeigen wir nur die Kameras, mit denen wir (schon vor diesem Buch) gearbeitet haben. Mit diesen Modellen sind wir zufrieden, aber das heißt nicht, dass es nicht noch bessere gibt. Ohnehin könnte man bei dem Angebot in Fachmärkten ja jedes Jahr eine neuere, tollere, bessere Ausrüstung kaufen ...

Und gleich eine erste Übung: Wo immer Sie dieses Buch gerade lesen, greifen Sie jetzt zu Ihrer Kamera und dokumentieren Sie diesen Moment. Motto: einfach so! Aus diesem „einfach so“ werden in den nächsten Jahren Ihre schönsten Fotos entstehen!

Dabei wünschen wir Ihnen vor allem viel Spaß!

* Für alle Handy-/Tablet-/Kamera-Besitzer, die schon immer alles fragen wollten – sich aber nie getraut haben ...

natürlich schief aussehen, aber der Dom davor ist ja ein Gebäude, das gerade steht. Zur besseren Orientierung blendet Picasa dünne Linien ein. Mit deren Hilfe kann man leicht vergleichen, ob die Objekte auf dem Foto gerade ausgerichtet sind. Wenn die Mauerkanten des Doms zum Beispiel genauso gerade wie die senkrechten Hilfslinien verlaufen – dann sollte alles stimmen. Ausprobieren hilft. Eine wirklich interessante und genial einfache Funktion, die Sie schnell erkennen lässt, auf wie vielen Fotos der Horizont schief ist.

6.2.2 Retuschieren

Wie oft haben Sie sich schon darüber geärgert, dass im Bild Objekte waren, die störten? Sie überlegten schon, sich teure Software wie etwa Photoshop zuzulegen, von der Sie immer hörten, die könne das alles korrigieren, aber es sei sehr, sehr schwierig zu erlernen? Picasa kann das alles auch, es ist einfach und in wenigen Schritten erklärt.

Zum Beispiel stört uns an dieser Aufnahme der Brooklyn Bridge in New York so einiges: Möwen sind da, wo sie nicht hingehören – also sollen sie aus dem Bild verschwinden!

In der Wahlpalette findet sich oben links in Picasa die Funktion „Retuschieren“. Und die lässt jetzt die Möwen verschwinden, indem sie zuerst markiert werden.

Sie können die sogenannte „Pinselgröße“ einstellen: Der Begriff ist etwas missverständlich, meint aber nichts anderes, als die Größe des Kreises, den Sie im rechten Teil des Bildes um die Möwe herum sehen. Das ist der Teil des Bildes, von dem Sie sich wünschen, er möge verschwinden – und den Sie mit dem Kreis markieren. Aber etwas muss ja dann an die Stelle gesetzt werden, an der jetzt noch die Möwe im Himmel flattert. Und dieses, nennen wir es „Ersatzbild“, markieren Sie im nächsten Schritt. Es bietet sich an, den Kreis einfach etwas nach rechts zu ziehen, denn der Ausschnitt des Himmels könnte gut passen, um die Möwe zu verdecken. Und in der Tat: Sie ist verschwunden, ersetzt durch ein Stück Himmel von nebenan. Merkt kein Mensch!



Viel zu viele Möwen stören das Bild – weg mit ihnen!



Beam me up, Picasa: Ein Klick, und die Möwe ist erst markiert ...



... und dann verschwunden!

Packt Sie jetzt der Ehrgeiz? Wenn das so einfach geht, dann soll noch mehr verschwinden, zum Beispiel die Möwe unten rechts auf dem Poller. Das wird etwas schwieriger, weil sie vor der Struktur eines Hochhauses sitzt – funktioniert aber vom Prinzip her genauso.



Der „magische Kreis“ wählt aus.

Markieren Sie die Möwe mit dem Kreis und bewegen ihn dann an eine Stelle des Hochhauses, die in etwa dem Hintergrund ähnelt, den Sie

jetzt brauchen, um die Möwe zu ersetzen. Na, das hier sieht noch nicht so elegant und gekonnt aus, das passt noch nicht so richtig!



Für Feinmotoriker: Wir suchen den passenden Hintergrund.

Aber mit etwas Hin- und Herschieben lässt sich dann doch eine passende Hochhausstelle finden.



Simsalabim: Zwei Möwen sind verschwunden.

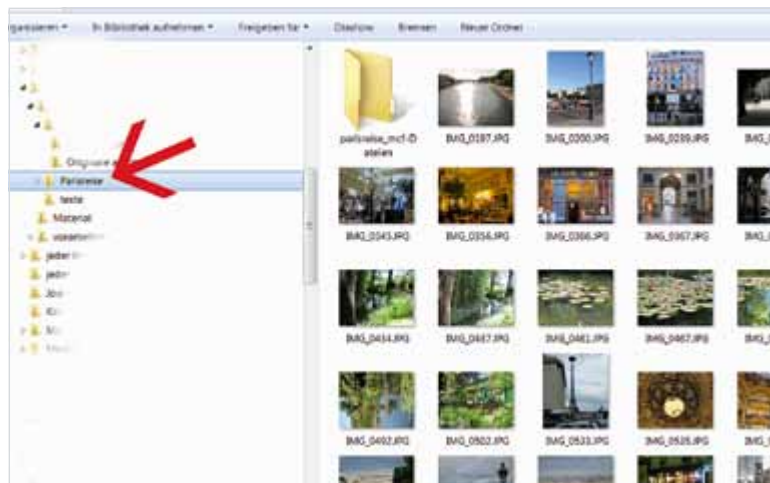
Jetzt wollen Sie noch die flatternde Möwe unten links am Bildrand ersetzen, außerdem auch noch ein paar Möwen, die auf dem Wasser

Ab jetzt ...

- ... schaffen Sie gleich beim Überspielen auf Ihre Festplatte Ordnung in Ihrem Bilderablagersystem.
- ... speichern Sie nach dem ersten Anschauen schon Kopien Ihrer besten Fotos in einem besonderen Verzeichnis. So finden Sie sie ganz schnell für Ausdruck, Versand, Fotorahmen, Handy ...
- ... schaffen Sie sich ein eigenes Ablagesystem oder nutzen die von uns in Kapitel 5 vorgeschlagene Variante.

8.4.5 Schritt 5: Alle ausgewählten Fotos im neuen Verzeichnis ablegen, dabei Originalfotos verwenden

Aus den vielen Fotos wählen Sie die aus, die Ihnen gefallen, die Sie gerne für das Album verwenden würden. Diese Fotos **kopieren** Sie in ein neues Verzeichnis. Verschieben Sie die Fotos nicht, sonst zerstören Sie Ihr schönes Archivsystem.



Alles so schön übersichtlich: die Windows-Explorer-Leiste.

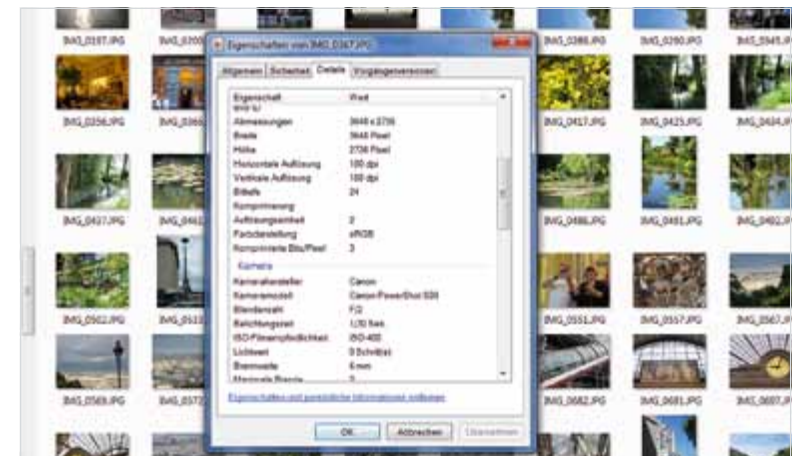
Bitte benutzen Sie die **Original**fotos mit den **Original**namen aus der Kamera. Das hat mehrere Vorteile:

1. sind Größe und Qualität optimal,
2. sortieren sich die Fotos, entsprechend ihrem Dateinamen aus der Kamera, chronologisch hintereinander.

Es gibt also kein Problem, wenn man, mehr oder weniger verzweifelt, die Antwort auf die Frage sucht: „Wann war das eigentlich ...?“ Die Zahlen der Fotonamen zeigen den Weg durch die Reise!

8.4.6 Schritt 6: EXIF hilft im Fotodschungel

Wer noch mehr wissen will, kann sich der sogenannten EXIF-Daten (Exchangeable Image File) bedienen – und wird staunen, was sich die Kamera alles merkt und gerne preisgibt. Wie kommen Sie an diese Daten? Im Windows Explorer ein Klick mit der rechten Maustaste auf das Foto, in dem sich öffnenden Fenster auf „Eigenschaften“ klicken, dann oben rechts auf die Karteikarte „Details“.



Vorratsdatenspeicherung: Was die Kamera alles verrät – und das ist nur ein Ausschnitt!

Der Ideen-Ratgeber für Hobbyfotografen: Was kann ich beim Fotografieren auf Familienfeiern, im Urlaub oder zu Hause besser machen? Wie kann ich meine Bilder sinnvoll archivieren, verschönern und spannend präsentieren? Viele praktische Tipps helfen beim Erstellen von Fotobüchern, Online-Galerien, Slide-Shows oder Postern.

Freizeit & Hobby

Die Autoren: Konstanze und Horst Werner sind im besten Sinne wandelnde Objektive – namhafte Fernsehsender schätzen ihren Blick auf die Dinge; unzählige Foto-, Video- und TV-Journalisten haben ihr Handwerk von den beiden gelernt. In diesem Ratgeber beschäftigen sie sich mit einer ihrer großen Leidenschaften: dem Fotografieren und Präsentieren von Bildern.

Mit vielen Tipps!

**FÜR ANFÄNGER
BESTENS GEEIGNET**

Ohne Fachlatein!

www.humboldt.de

ISBN 978-3-86910-196-5



9 783869 101965 26,95 EUR (D)

humboldt

... bringt es auf den Punkt.

Der Ideen-Ratgeber für Hobbyfotografen: Was kann ich beim Fotografieren auf Familienfeiern, im Urlaub oder zu Hause besser machen? Wie kann ich meine Bilder sinnvoll archivieren, verschönern und spannend präsentieren? Viele praktische Tipps helfen beim Erstellen von Fotobüchern, Online-Galerien, Slide-Shows oder Postern.

humboldt



humboldt

Freizeit & Hobby

KONSTANZE WERNER • HORST WERNER

Die Autoren: Konstanze und Horst Werner sind im besten Sinne wandelnde Objektive – namhafte Fernsehsender schätzen ihren Blick auf die Dinge; unzählige Foto-, Video- und TV-Journalisten haben ihr Handwerk von den beiden gelernt. In diesem Ratgeber beschäftigen sie sich mit einer ihrer großen Leidenschaften: dem Fotografieren und Präsentieren von Bildern.

Fotografieren.
Archivieren. Präsentieren.

Fotografieren. Archivieren. Präsentieren.

Mit vielen Tipps!

**FÜR ANFÄNGER
BESTENS GEEIGNET**

Ohne Fachlatein!

www.humboldt.de

ISBN 978-3-86910-196-5



9 783869 101965 26,95 EUR (D)

KONSTANZE WERNER
HORST WERNER

Wertvolle Tipps

**FÜR HANDY-, KOMPAKT-
UND SPIEGELREFLEX-
KAMERAS**

verständlich erklärt

Der Weg zu gelungenen Fotos:
Profitipps für Familienfeiern,
Urlaub und Porträtaufnahmen

So gestalten Sie ansprechende
Fotobücher, Kalender und Poster

So teilen und archivieren Sie
Ihre Bilder: Picasa, Facebook & Co.